

Auch das **erste Quartal 2021** wird von Corona bestimmt

Die von PlanAPP veröffentlichten Benchmark-Werte für Januar bis März 2021 zeigen die Auswirkungen der Pandemie erneut deutlich auf.

Von Peter W. Plagens und Ingo Breitenfeld

Nutzern der Controlling-Software PlanAPP werden seit Ende 2020 Benchmark-Werte zur Verfügung gestellt. Dazu werden seit dem Jahr 2019 Durchschnittswerte von über 250 PlanAPP-Nutzern erhoben. Wie die aktuelle Auswertung für das erste Quartal 2021 aufzeigt, konnte der relative Bruttogewinn im Gesamtunternehmen zwar gesteigert werden. Aufgrund eines deutlichen Rückgangs in den durchschnittlichen Nettoerlösen fällt der absolute Bruttogewinn aber geringer aus als in den Vorjahren. Ausgenutzte Einsparpotenziale in den Personal- und den direkten Betriebskosten führen zu einem Deckungsbeitrag III, der absolut über dem Vorjahr und

relativ sogar über 2019 liegt (2021: 4,6 Prozent, 2020: 3,9, 2019: 4,5). Leicht gesunkene Zinsen und ein leichter Anstieg bei den indirekten Betriebskosten führen zu einem vorläufigen Betriebsgewinn, der mit 0,3 Prozent leicht besser ausfällt als im Vorjahr, aber um 0,5 Prozentpunkte schlechter als in 2019 (vgl. Tabelle 1). Die Umsatzrendite vor Steuern des ersten Quartals konnte gegenüber dem Vorjahr ebenfalls gesteigert werden.

Ergebnisse im Bereich SALES

In einer vertiefenden Analyse zeigt sich, dass die weiterhin verhängten Lockdowns und die damit verbun-

denen Schließungen der Neuwagen-Verkaufsräume (und geschlossene Zulassungsstellen) auch in 2021 zu den relativ geringen durchschnittlichen Nettoerlösen geführt haben. Diese liegen leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Allerdings bewegen sich die absoluten Deckungsbeiträge III aufgrund konstant geringer Einzel-, Personal- und direkter Kosten auf

dem Niveau von 2020 und 2019, sodass die relativen gesteigert werden konnten (vgl. Tabelle 2).

Auch im Gebrauchtwagen-Bereich konnte der absolute DB III wieder das Niveau von 2019 erreichen und damit relativ von 1,6 auf 2,0 Prozent gesteigert werden (vgl. Tabelle 3). Aber auch hier kommt es zu

GESAMTERGEBNIS 03/2021

Bezeichnung	01 - 03 / 2021 TEUR %		01 - 03 / 2020 TEUR %		01 - 03 / 2019 TEUR %		Δ 21/20 %	Δ 21/19 %
Nettoerlöse	4.342	100,0	4.827	100,0	5.297	100,0	0,0	0,0
Bruttogewinn	833	19,2	865	17,9	974	18,4	1,3	0,8
Summe Einzelkosten	-87	-2,0	-96	-2,0	-114	-2,2	0,0	0,1
Deckungsbeitrag I	746	17,2	769	15,9	860	16,2	1,2	0,9
Summe Personalkosten	-431	-9,9	-449	-9,3	-476	-9,0	-0,6	-0,9
Deckungsbeitrag II	315	7,3	320	6,6	384	7,2	0,6	0,0
Summe direkte Betriebskosten	-117	-2,7	-131	-2,7	-146	-2,8	0,0	0,1
Deckungsbeitrag III	198	4,6	189	3,9	238	4,5	0,6	0,1
Summe Zinsen	-20	-0,5	-23	-0,5	-24	-0,5	0,0	0,0
Deckungsbeitrag IV	178	4,1	166	3,4	214	4,0	0,7	0,1
Summe Indirekte Betriebskosten	-162	-3,7	-156	-3,2	-165	-3,1	-0,5	-0,6
Verwaltungskostenumlage	-4	-0,1	-4	-0,1	-5	-0,1	0,0	0,0
Vorläufiger Betriebsgewinn	12	0,3	6	0,1	44	0,8	0,2	-0,6
Neutrales Ergebnis	11	0,3	7	0,1	1	0,0	0,1	0,2
Unternehmensgewinn vor Steuern	23	0,5	13	0,3	45	0,8	0,3	-0,3

Tabelle 1: Benchmark Gesamtbetrieb

NEUWAGEN

Bezeichnung	01 - 03 / 2021 TEUR %		01 - 03 / 2020 TEUR %		01 - 03 / 2019 TEUR %	
Nettoerlöse	1.402	100,0	1.421	100,0	1.718	100,0
Bruttogewinn	216	15,4	225	15,8	255	14,8
Summe Einzelkosten	-58	-4,1	-60	-4,2	-72	-4,2
Deckungsbeitrag I	158	11,3	165	11,6	183	10,7
Summe Personalkosten	-77	-5,5	-78	-5,5	-87	-5,1
Deckungsbeitrag II	81	5,8	87	6,1	96	5,6
Summe direkte Betriebskosten	-42	-3,0	-51	-3,6	-59	-3,4
Deckungsbeitrag III	39	2,8	36	2,5	37	2,2

Tabelle 2: Benchmark Neuwagen

GEBRAUCHTWAGEN

Bezeichnung	01 - 03 / 2021 TEUR %		01 - 03 / 2020 TEUR %		01 - 03 / 2019 TEUR %	
Nettoerlöse	1.914	100,0	2.313	100,0	2.411	100,0
Bruttogewinn	129	6,7	121	5,2	152	6,3
Summe Einzelkosten	-25	-1,3	-33	-1,4	-37	-1,5
Deckungsbeitrag I	104	5,4	88	3,8	115	4,8
Summe Personalkosten	-51	-2,7	-54	-2,3	-56	-2,3
Deckungsbeitrag II	53	2,8	34	1,5	59	2,4
Summe direkte Betriebskosten	-15	-0,8	-18	-0,8	-20	-0,8
Deckungsbeitrag III	38	2,0	16	0,7	39	1,6

Tabelle 3: Benchmark Gebrauchtwagen

deutlichen Rückgängen bei den Nettoerlösen. Die Nettoerlöse liegen in 2021 absolut ca. 18 - 20 Prozent unter den Vorjahren. Dies konnte aber durch Kosteneinsparungen kompensiert werden.

Ergebnisse im Bereich AFTER SALES

Die coronabedingte geringere Kfz-Nutzung führt auch 2021 im Aftersales-Sektor zu sinkenden Umsätzen. Der fehlende Umsatz führt sowohl im Kundendienst, als auch im Teiledienst zu Rückgängen im Bruttogewinn, die nur teilweise durch Reduzierung der Personalkosten (im Wesentlichen im Kundendienst) kompensiert werden konnten. Insgesamt wurde auch im Aftersales-Bereich weniger als im Vorjahr verdient, wobei der Rückgang im DB III vor allem aus dem Teildienst resultiert. Dort konnte bei rückläufigen Umsätzen kaum noch Kosteneinsparpotenzial umgesetzt werden (vgl. Tabellen 4 und 5).

PlanAPP bietet ein günstiges Hilfsmittel an, das die Verantwortlichen im Autohaus in die Lage versetzt, sich schnell und unkompliziert sowohl innerhalb der eigenen Unternehmensgruppe als auch mit den Benchmark-Ergebnissen zu vergleichen, um bei Problemen zeitnah Gegenmaßnahmen einleiten zu können (mehr Informationen dazu unter www.planapp.de).

Fazit

Insgesamt lässt sich sagen, dass der Start ins Jahr 2021 weiterhin durch Corona geprägt ist. Die Lockdowns, die damit verbundene Kaufzurückhaltung und eine insgesamt geringere Kfz-Nutzung führten im ersten Quartal 2021 zu weiteren Umsatzrückgängen bei den Neuwagen (laut KBA ging der Neuwagen-

Gesamtmarkt um 4,5 Prozent gegenüber 2020 zurück). Aber es zeigen sich auch Zeichen der Entspannung: Laut KBA sind die Neuwagen-Zulassungszahlen gegenüber dem Vorjahresmonat im März um 34,8, im April sogar um 78,4 Prozent gestiegen. Auch bei den Gebrauchtwagen gibt es eine leichte Entspannung. Im März wurden 49,1 Prozent mehr KFZ-Besitzumschreibungen vorgenommen als im gleichen Monat des Vorjahres, im April sogar 62 Prozent. Durch neue Lockerungen bei den Corona-

Maßnahmen kann davon ausgegangen werden, dass es im zweiten Quartal zu einer weiteren Entspannung kommt. <<

Unsere Autoren: Peter W. Plagens ist Wirtschaftsprüfer und Steuerberater und als Of Council für die Gehrke Econ GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH tätig. Ingo Breitenfeld ist Unternehmensberater der Gehrke Econ Unternehmensberatungsgesellschaft mbH.

Kundendienst

Bezeichnung	01 - 03 / 2021		01 - 03 / 2020		01 - 03 / 2019	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Nettoerlöse	425	100,0	457	100,0	495	100,0
Bruttogewinn	279	65,6	291	63,7	316	63,8
Summe Einzelkosten	-2	-0,5	-2	-0,4	-3	-0,6
Deckungsbeitrag I	277	65,2	289	63,2	313	63,2
Summe Personalkosten	-156	-36,7	-169	-37,0	-174	-35,2
Deckungsbeitrag II	121	28,5	120	26,3	139	28,1
Summe direkte Betriebskosten	-30	-7,1	-32	-7,0	-35	-7,1
Deckungsbeitrag III	91	21,4	88	19,3	104	21,0

Tabelle 4: Benchmark Kundendienst

Teiledienst

Bezeichnung	01 - 03 / 2021		01 - 03 / 2020		01 - 03 / 2019	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Nettoerlöse	526	100,0	554	100,0	583	100,0
Bruttogewinn	169	32,1	186	33,6	201	34,5
Summe Einzelkosten	-1	-0,2	-1	-0,2	-1	-0,2
Deckungsbeitrag I	168	31,9	185	33,4	200	34,3
Summe Personalkosten	-89	-16,9	-90	-16,2	-96	-16,5
Deckungsbeitrag II	79	15,0	95	17,1	104	17,8
Summe direkte Betriebskosten	-6	-1,1	-6	-1,1	-7	-1,2
Deckungsbeitrag III	73	13,9	89	16,1	97	16,6

Tabelle 5: Benchmark Teiledienst